Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 26.11.2024
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18.00 Uhr
Ort, Raum:	Hunteburg, Feuerwehrhaus Hunteburg, Streithorstweg 2 a, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzender
Martin Schütz

Ausschussmitglieder
Lars Büttner (ab TOP 7)
Elisabeth Düvel
Thomas Gerding
Franz-Josef Kampsen
Ralf Kasper
Mark Oelgeschläger
Stefan Wienholt (ab TOP 7)

beratende Mitglieder
Leiterin der Polizeistation Bohmte Melanie Suermann
Ordnungsaußendienst Wittlager Land Ralf Bührmann
Ordnungsaußendienst Wittlager Land Stefan Gildekötter
Gemeindebrandmeister Martin Niermann
stv. Gemeindebrandmeister Robert Fortmann
Ortsbrandmeister Hunteburg Tobias Michael
Ortsbrandmeister Herringhausen Christoph Tiaden

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Fachdienstleiterin Kerstin Schubert

Abwesend:
Tanja Fürst (unentschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung des Protokolls vom 13. Februar 2024

5 Einwohnerfragestunde I

6 Haushalt 2025 - Beratungen
Vorlage: BV/260/2024

7 Bericht des Gemeindebrandmeister
Vorlage: IV/290/2024

8 Bericht über die Arbeit des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/291/2024

9 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/292/2024

10 Sachstand Neubau Feuerwehrhaus Herringhausen
Vorlage: IV/303/2024

11 Sachstand Ausbau der Sireneninfrastruktur Landkreis Osnabrück
Vorlage: IV/269/2024

12 Bericht der Verwaltung

13 Anträge und Anfragen

14 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Martin Schütz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, der Feuerwehr, des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land und der Polizeistation Bohmte.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Martin Schütz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 14 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 13. Februar 2024

Das Protokoll über die Sitzung vom 13. Februar 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

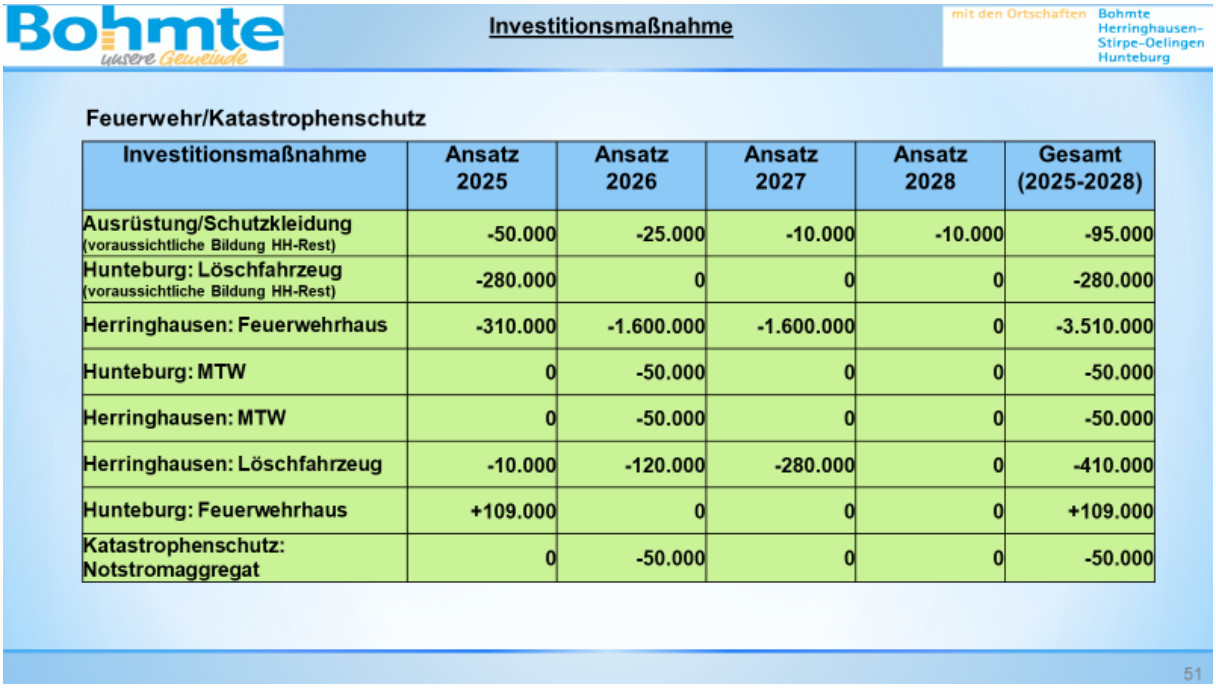
zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 Haushalt 2025 - Beratungen Vorlage: BV/260/2024

Der Entwurf des Haushalt 2025 wurde am 06.11.2024 im Verwaltungsausschuss eingebracht und in der Haushaltsklausur am 08./09.11.2024 besprochen.

Frau Schubert erläutert die für den Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung relevanten Investitionen, die für die Jahre 2025 – 2028 vorgesehen sind.



Investitionsmaßnahme	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Gesamt (2025-2028)
Ausrüstung/Schutzkleidung (voraussichtliche Bildung HH-Rest)	-50.000	-25.000	-10.000	-10.000	-95.000
Hunteburg: Löschfahrzeug (voraussichtliche Bildung HH-Rest)	-280.000	0	0	0	-280.000
Herringhausen: Feuerwehrhaus	-310.000	-1.600.000	-1.600.000	0	-3.510.000
Hunteburg: MTW	0	-50.000	0	0	-50.000
Herringhausen: MTW	0	-50.000	0	0	-50.000
Herringhausen: Löschfahrzeug	-10.000	-120.000	-280.000	0	-410.000
Hunteburg: Feuerwehrhaus	+109.000	0	0	0	+109.000
Katastrophenschutz: Notstromaggregat	0	-50.000	0	0	-50.000

Die Einnahme in Höhe von 109.000,00 Euro für das Feuerwehrhaus Hunteburg werden aufgrund eines Antrages auf Fördergelder für die Durchführung von energetischen Maßnahmen beim Umbau des Gebäudes (Luftwärmepumpe/Gebäudehülle) generiert.

Auf Anfrage von Ortsbrandmeister Michael teilt Bgm. Kleinkauertz mit, dass unter o.g. energetische Maßnahmen keine evtl. Aufbringung einer Photovoltaikanlage falle und erläutert das Konzept zum Aufbringen von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden.

Ferner erläutert Bgm. Kleinkauertz die allgemeine finanzielle Situation der Gemeinde Bohmte.

Beschluss:
Der Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und verweist auf die anstehenden Beratungen im Verwaltungsausschuss und im Gemeinderat. Eine Beschlussfassung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

zu 7 Bericht des Gemeindebrandmeister Vorlage: IV/290/2024

Der Gemeindebrandmeister Niermann berichtet, dass die Ortsfeuerwehr Herringhausen die Zusage für die Stationierung eines Wechselladers sowie von zwei Abrollbehältern (Wasser- und Hygieneabrollbehälter) über das Fahrzeugkonzept (Wechselladerkonzept) des Landkreises Osnabrück erhalten habe.

Die Unterbringung des Wechselladers sowie auch der Abrollbehälter könne im Rahmen des Gemeindekonzeptes vorübergehend bei den Ortsfeuerwehren Bohmte und Hunteburg erfolgen, falls eine Stationierung bei der Ortsfeuerwehr Herringhausen noch nicht möglich sein sollte.

Im März 2024 wurde der Gerätewagen (GW-Logitik) für die Ortsfeuerwehr Bohmte in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug verfügt über MAN 15t Allrad Singlebereifung, Fahrzeug 290

PS, Besatzung 1/5, Kofferaufbau mit Ladebordwand, darauf 6 Rollcontainer, Abstützen, Umpumpen, Atemluftflaschen, Hygiene, Tragkraftspritze, Chemikalienschutzkleidung, leere Gitterbox. Ferner können 1600 m B-Leitung während der Fahrt verlegt werden, die als Rollschläuche in Fächern verstaut seien.

Die Verlegung der Schläuche habe man bereits einige Male üben können; zuletzt bei der Gemeindeübung am 23.10. 2024 in Hunteburg. Ein solches Fahrzeug habe in der Gemeindefeuerwehr bislang gefehlt. Es habe zwar keinen Lösch- und Rettungsauftrag, sei aber als Logistikkomponente eine wertvolle Unterstützung für die Feuerwehren.

Ferner berichtet Gemeindebrandmeister Niermann über das Hygienekonzept für die Gemeindefeuerwehr Bohmte. Ein Thema das mehr und mehr auch bei den Feuerwehren in den Focus, Stichworte „Feuerkrebs“ und Kontaminationsverschleppung, rücke.

Eine erste konzeptionelle Vorgehensweise sei z.B.:
- Notdekontamination an der Einsatzstelle
- Einsatzkleidung an der Einsatzstelle ablegen und für die Reinigung verpacken
- Beschaffung von Wechselkleidung (Trainingsanzüge)
- Hygienebords zur Grobreinigung
- Aufbau einer Kleiderkammer

Weiterhin berichtet Gemeindebrandmeister Niermann, dass das Brandschutzgesetz am 12.11.2024 geändert worden sei. Die wichtigsten Änderungen sind:

”
- Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr steht allen Menschen offen.

- Für Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen während der Arbeits- oder Dienstzeit sind die Mitglieder der Feuerwehr freizustellen, soweit nicht besondere Interessen des Arbeitgebers oder Dienstherrn entgegenstehen.

- Während der Dauer der Teilnahme an Einsätzen und Alarmübungen, bei Einsätzen auch für einen daran anschließenden für die Erholung notwendigen Zeitraum, sind Schülerinnen und Schüler vom Unterricht und von sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen und Studierende von Lehrveranstaltungen, bei denen Anwesenheitspflicht besteht, befreit.

- Betreuerinnen und Betreuer von Kinder- und Jugendfeuerwehren wird bei einer Teilnahme an Zeltlagern ein Freistellungsanspruch gewährt. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Ehrenamtes und der Nachwuchsgewinnung in der Freiwilligen Feuerwehr geleistet.

  Das Land zahlt hierzu einen finanziellen Ausgleich. Für 10 Tage in einem Zeitraum von 2 Jahren wird aus der Entschädigungspauschale von ca. 3. Mio. der Erstattungsbetrag an die Gemeinde Bohmte 926,84 Euro betragen.

- Die Gemeinde kann durch Satzung für die Freiwillige Feuerwehr ein „Sondervermögen“ für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)‘ errichten. Das Sondervermögen dient dazu, Mittel für Maßnahmen zur Kameradschaftspflege und für die Durchführung von Feuerwehrveranstaltungen bereitzustellen.
  (Hierzu wird das Land Formulierungsvorschläge bekannt geben).

- Kosten für Reparaturen, Reinigungen oder Ersatzbeschaffungen von Schutzkleidung und Geräten, die bei einer Brandbekämpfung oder Hilfeleistung in einem Gewerbe- oder In-

dustriebetrieb über das normale Maß hinaus mit Schadstoffen belastet worden sind."

Die Änderung der Feuerwehrverordnung Niedersachsen befinde sich weiterhin in der Abstimmung und sei noch nicht verabschiedet und verkündet worden.
Hier gehe es insbesondere um die Einführung von neuer Dienstkleidung und Dienstgraden.

Ferner sei im Jahr 2024 das Feuerwehrhaus Hunteburg eingeweiht, der Blaulichttag in Bohmte mit Beteiligung von DRK, DLRG und der Polizei durchgeführt worden und man habe an den Jubiläumsveranstaltungen in den Ortschaften Bohmte und Hunteburg teilgenommen.

Der derzeitige Stand der Einsätze sei: 32 Brandeinsätze, 62 Hilfeleistungen, 5 Fehlalarme und 2 Brandsicherheitswachen

Aufgrund der in letzter Zeit vermehrt vorkommenden Einbrüche sowie Brände in Feuerwehrhäusern appelliert Gemeindebrandmeister Niermann für den Einbau von Schutzmaßnahmen für z.B. Brandfrüherkennung in den Feuerwehrhäusern.

zu 8 Bericht über die Arbeit des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/291/2024

Der Bericht des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land ist als Anlage beigefügt

zu 9 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/292/2024

Frau Kriminalhauptkommissarin Suermann nimmt erstmalig in ihrer Funktion als Leiterin der Polizeistation Bohmte an der Ausschusssitzung teil und stellt sich und ihren dienstlichen Werdegang in kurzen Zügen dar.

Weiterhin stellt sie ihre neue Stellvertreterin, Frau Polizeihauptkommissarin Bonte, namentlich vor. Frau Bonte habe zum 01.10.2024 die Nachfolge von Frau Duhme angetreten.

Frau Suermann teilt mit, dass es für den Bereich der Gemeinde Bohmte keine besonderen kriminal- und verkehrsrechtlichen Vorkommnisse zu berichten gebe.

Zum Umbau der Polizeistation Bohmte berichtet Frau Suermann, dass aktuell die Außenanlage der Dienststelle umgebaut werde. Mit einer Fertigstellung sei nicht vor Ende Januar zu rechnen.

Frau Suermann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Institutionen der Gemeinde Bohmte.

Herr Schütz fragt nach dem Verlauf des Hunteburger Ponymarktes aus polizeilicher Sicht. Frau Suermann berichtet hierzu, dass es zu keinen besonderen Vorkommnissen auf der Veranstaltung gekommen sei.

Bgm. Kleinkauertz fragt Frau Suermann und die anwesenden Mitarbeiter des Ordnungsaußendienstes ob bei den Institutionen bekannt sei, dass die Gemeinde Bohmte Vorreiter in der Anzahl von Inobhutnahmen von Kindern sei. Frau Suermann berichtet von einem ihr bekannten Fall, dem Ordnungsaußendienst ist kein Fall bekannt.

zu 10 Sachstand Neubau Feuerwehrhaus Herringhausen Vorlage: IV/303/2024

Aus dem Feuerwehrbedarfsplan sowie des Berichtes der Feuerwehrunfallkasse geht hervor, dass die vorhandenen Sicherheitsdefizite an dem Feuerwehrhaus Herringhausen nur durch bauliche Maßnahmen beseitigt werden können.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Machbarkeitsanalyse in Auftrag gegeben um festzustellen, am jetzigen Standort des bestehenden Feuerwehrhauses die baulichen Anpassungen durch einen Um- oder Neubau erreicht werden können.

Die Analyse hat ergeben, dass der jetzige Standort für einen Umbau/Neubau unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nicht zum Tragen kommt und dementsprechend ein neuer Standort gefunden werden musste, auf dem das Feuerwehrhaus neu errichtet werden kann.

Aus einem Arbeitskreis, der sich aus Vertretern der gemeindlichen Gremien, der Feuerwehr und der Verwaltung zusammensetzte, kam das einmütiges Votum, für den Standort an der Hunteburger Straße/ Ecke Dübberortstraße.

Der entsprechende Grunderwerb wurde zwischenzeitlich getätigt.

Nach dem Grunderwerb wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 120 "Feuerwehrhaus Herringhausen" gefasst und im Parallelverfahren die 28. Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

Nach dem Einholen verschiedener Gutachten (Schall-, Artenschutz, Bodengutachten mit Versickerungsnachweis) konnte das frühzeitige Beteiligungsverfahren durchgeführt werden.

In dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sind einige Anregungen eingegangen, deren Erörterung bzw. Klärung, auch vor dem Hintergrund, dass sich einige Voraussetzungen (z.B. die Anzahl der erforderlichen Fahrzeughallen) geändert haben, noch aussteht.

Frau Schubert teilt mit, dass derzeit die ersten Planentwürfe in Erarbeitung seien.

zu 11 Sachstand Ausbau der Sireneninfrastruktur Landkreis Osnabrück Vorlage: IV/269/2024

Der Landkreis Osnabrück arbeitet für den Ausbau der Sireneninfrastruktur im Kreisgebiet seit geraumer Zeit ein Sirenenkonzept aus.

Die in der Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung am 23.11.2023 vorgestellte erste Beschallungsübersicht ist noch einmal überarbeitet worden.

Für die Gemeinde Bohmte sind nach aktuellem Stand die folgenden 10 Standorte vorgesehen:

Oberschule Bohmte, Schulstraße 7
Mastanlage in der Grünanlage im Bereich Brockstraße/Bruchheide
DRK Wittlage, Gützkower Ring 1
Erich-Kästner-Schule,Tilingstraße 1

Grundschule Herringhausen, Am Kindergarten 6
Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Am Schützenplatz 3
Feuerwehrhaus Herringhausen, Feldkampstraße 1

Mastanlage Welplage, Schwagstorfer Straße
Mastanlage in der Grünanlage im Bereich „Im Sonnenwinkel/Dammerstraße“
Feuerwehrhaus Hunteburg, Streithorstweg 2 a

Nach der Grundlagenermittlung wird es dann eine Kostenermittlung geben. Die Kostenträgerschaft ist derzeit noch nicht vollständig geklärt.

Herr Bgm. Kleinkauertz führt aus, dass derzeit eine Kostenteilung von 75% Landkreis Osnabrück und 25% Kommune in der Abstimmung sei.

Auf Anfrage von Herrn Kampsen wird mitgeteilt, dass die Sirene sowie auch der auf dem Gebäude aufgebrachte digitale Alarmumsetzer (DAU) auf dem Gebäude des alten Feuerwehrhauses Hunteburg verbleiben.

zu 12 Bericht der Verwaltung

Frau Schubert berichtet wie folgt:

Wechselladerkonzept des Landkreises Osnabrück
Wie in der letzten Sitzung bekannt gegeben, werde die Ortsfeuerwehr Herringhausen im Rahmen des Wechselladerkonzeptes des Landkreises Osnabrück einen Wechsellader und Abrollbehälter zur Stationierung erhalten. Die entsprechende Überlassungsvereinbarung hierzu sei im August 2024 abgeschlossen worden.

Hochwasservorsorge
Auf dem Bauhof der Gemeinde Bohmte seien 1.000 leere Sandsäcke deponiert.

Kriegsgräberstätte Meyerhöfen
Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., hier die Reservistenkameradschaft Altkreis Wittlage, habe am 9. November 2024 einen Arbeitseinsatz auf der Kriegsgräberstätte Meyerhöfen durchgeführt.

zu 13 Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

zu 14 Einwohnerfragestunde II

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Martin Schütz		
Martin Schütz	Markus Kleinkauertz	Kerstin Schubert
Ausschussvorsitzender	Bürgermeister	Protokollführerin